

Bühne & Sport

MEHR ALS NUR ACTION IM KIEZ

Was wir wollen: Über Sport- und Qualifizierungsangebote für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren einen Zuwachs an Kompetenz und ein besseres Miteinander fördern.

Was wir bieten: Die Organisation von Sportveranstaltungen unter gemeinsamer Mitgestaltung der Jugendlichen sowie einen Bühnenservice. Zusätzlich gibt es praktische Qualifizierungsangebote für die beteiligten Jugendlichen, in Form von kleinen Workshops.

Sport - selbst machen und für andere anbieten: Jugendliche gestalten mit. Bühnenservice bedeutet praktische Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln.

Das Projekt „Bühne & Sport“ vereint zwei große Aktivitäten:

Die Planung und Durchführung von Sportangeboten im Kiez sowie die Weiterführung der mobilen Bühne. Neu ist, dass die ganzen Aktivitäten eine verstärkte berufsorientierende Komponente haben. Im Projekt dreht sich nahezu alles um Veranstaltungen. Hier setzt die Qualifizierung an. Die Jugendlichen lernen zum einen die systematische Realisierung von Sportveranstaltungen im Kiez. Zum anderen erhalten sie als dienstleistende Mitarbeiter einer Juniorfirma Einblicke in einfache betriebswirtschaftliche Belange und Abläufe.

Mit der praktischen Herangehensweise werden organisatorische, kaufmännische, technische sowie soziale Kompetenzen geübt. Diese stehen immer mit einer ganz konkreten Aufgabe im Zusammenhang. Neben konzeptionellen werden auch körperliche Fähigkeiten gesucht. Die Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von Turnieren zeigt sich beispielsweise beim „Kick it-Turnier“ im Käfig am Droryplatz. Eine mobile Soccerarena (Foto) wird aufgebaut und darin wird Fußball gespielt. Das Alter der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen reichte von 9 bis 18 Jahren. Die Mitmachangebote laufen auch mit und für Kinder, die Qualifizierungsangebote sind für die Jugendlichen gedacht.



Projektvorstellung 2014



Projektträger:
Thomas Herr

Kontakt:
Thomas Herr
Tel.: 43 73 92 24
buehne_sport@web.de

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Für die Jahre 2014 und 2016 insgesamt 28.000 Euro